

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Diese aufgezählten Vortheile empfehlen das beschriebene Dachdeckungs- material ganz besonders zur Eindeckung von Wohn-, Landwirthschafts- und Fabriksgebäuden, zur Umdeckung alter Schindel- und Strohdächer, Garten- und Badehäuser. Ferner kann die Steinpappe auch zum Bekleiden der dem Regen und Wetter ausgesetzten Mauern und Wände, zum Ueberziehen von Lehm-, Rohr- und Holzdecken verwendet werden.

Empfehlenswerthe Obstsorten für kleinere Hausgärten.

Von Josef Kunkel, Stiftsobergärtner in Kremsmünster.

In den Städten, Märkten und auch auf dem flachen Lande gibt es überall sehr viele kleine Hausgärten, welche nur Platz für einige wenige Obstbäume enthalten. Dieselben erscheinen wohl einzeln genommen ganz unbedeutend, bezungachtet gewinnen sie durch ihre außerordentlich große Anzahl auch größere Bedeutung.

Solche Gärten sind die Freude und der Stolz des Besitzers, und die ganze Familie ergötzt sich an dem Anblicke der Blüten und Früchte fruchtbarer Obstbäume; wie süß und herrlich mundet aber auch solch' selbst gezogenes Obst!

Häufig haben derlei Gärtchen warme, gegen Süden und Südwesten offene Lagen, welche durch nebenanliegende Gebäude vor rauhen Nord- und Ostwinden geschützt sind; diese Plätze passen wohl ganz gut für Spalierbäume der edleren Obstgattungen, als: Wein, Pflirsche, Aprikosen und selbst Feigen; ebenso auch für Pyramiden- und Zwergbäume der feineren empfindlichen Aepfel und vorzüglich für die feineren Butterbirnen.

Bei erfolgreichem Gedeihen wächst die Liebe und Sorgfalt für die Obstkultur; edle Obstsorten und die Kenntniß derselben werden weiter verbreitet, und die Zahl der Obstbäume und die der edleren Obstfrüchte wird sich vermehren.

Auf anderen Gebieten des Wissens haben wir die Erfahrung gemacht, daß aus Dilettanten manchmal hervorragende Fachmänner geworden sind; und besonders bei der Obstkultur und speziell bei der Pomologie waren unsere tüchtigsten Meister ursprünglich keine Fachmänner, sondern Freunde der Baumzucht, welche klein begannen, aber durch sorgfältige Pflege der Bäume, eifrige Bemühung und genaue Beobachtung sich tüchtige Kenntnisse erwarben. Sodann theilten sie ihre Erfahrungen auch Anderen mit, wie dies z. B. bei Christ, Dr. Riegel, Schmiedberger, Oberdief, dem Nestor unserer jetzigen Pomologen, zc. der Fall ist.

Dadurch, daß die Besitzer kleiner Gärten durch ihre bedeutende Zahl gute Kundschaften für die Baumschulen-Besitzer sind, verdienen sie auch in dieser Beziehung ganz gewiß größere Beachtung.

Leider kommen bei Bestellung der Bäume zahlreiche Mißgriffe vor und hört man da vielfache und oft berechtigte Klagen; wobei jedoch sehr oft die Schuld nicht den Baumzüchter, sondern den Besitzer selbst trifft.

Derselbe wünscht gewöhnlich neue, großfrüchtige Sorten und in kräftigen